

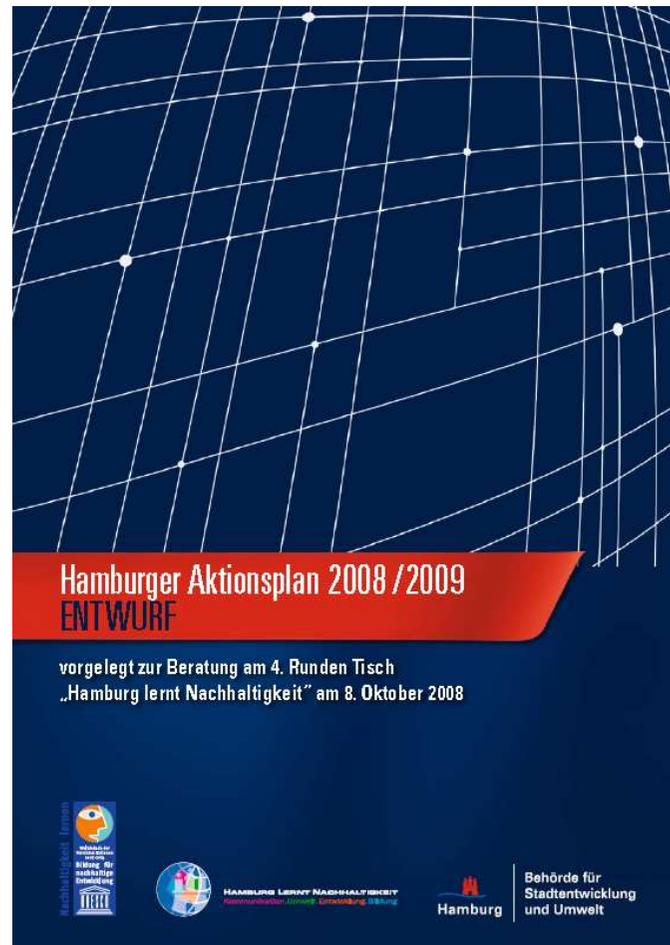


**HAMBURG LERNT NACHHALTIGKEIT**  
Kommunikation.Umwelt.Entwicklung.Bildung

## Qualitätsentwicklung im Hamburger Aktionsplan

Jürgen Forkel-Schubert  
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt  
29. Oktober 2008

# Der Hamburger Aktionsplan (HHAP)



## Qualitätsprozess im HHAP:

1. Ziele
2. Leitlinien
3. Aufnahmekriterien
4. Formulierung einer Maßnahme
5. Runder Tisch
6. Monitoring
7. Logo

# Ziele

## Vom Senat der FHH festgelegte Ziele für die einzelnen Bildungsbereiche (*Auswahl*):

### Kindertageseinrichtungen

- Einführung vorschulischer Bildungsstandards unter Berücksichtigung der Bildungsbereiche Naturwissenschaften und Gesundheit
- Formulierung von Bildungszielen und Kompetenzen, die Kinder bis zum Schuleintritt in diesen Bildungsbereichen als Grundlage für lebenslanges Lernen erwerben sollen

### Schule

- Umsetzung von Themen der Nachhaltigkeit, wie sie bereits in den Rahmenlehrplänen der allgemeinbildenden Schulen verankert sind, unterstützen und in der Lehrerbildung berücksichtigen

### Informelles Lernen

- Förderung informeller Lernprozesse im Bereich der Öffentlichkeit der Entscheidungsträger, Multiplikatoren und Medien



# HHAP - Leitlinien

## Maßnahmen sollen *(Auswahl)*

- ❖ Schlüsselthemen einer nachhaltigen Entwicklung aufgreifen und behandeln
- ❖ ökologische Themenfelder mit sozialen und wirtschaftlichen Aspekten verknüpfen
- ❖ lokale oder globale Nachhaltigkeitsdefizite aufzeigen und entsprechende Lösungswege entwickeln
- ❖ Nachhaltigkeitsstrategien erlebbar machen
- ❖ Zukunfts- und Gestaltungskompetenzen fördern
- ❖ Die Bildungsstätte selbst zum Lernort über Nachhaltigkeit und zum Gegenstand des Unterrichts machen

# Aufnahmekriterien in den HHAP

## Maßnahmen müssen *(Auswahl)*

1. die im HHAP genannten Ziele umsetzen
2. die Kooperationen zwischen den Akteuren unterstützen
2. keine allgemeinen Forderungen darstellen
3. noch nicht abgeschlossen, aber bis zur nächsten Fortschreibung des HHAP begonnen worden sein
4. Aktivitäten bündeln (keine Einzelveranstaltungen) und übergreifenden strukturellen Charakter haben
5. quantifizierbare Überprüfungskriterien und eine Zeitleiste besitzen

# Formulierung einer Maßnahme

**HHAP-Maßnahmenkatalog:** *Titel / Bildungsbereich*

**Status:** *neu / laufend / beendet (ruhend / nicht bearbeitet)*

**Ausgangssituation:** *Kurzbeschreibung*

**Allg. Ziele:** *Angabe eigener Ziele, möglichst mit Bezug zu den Zielen des Senats*

**Auswertung:** *für das zurückliegende Jahr*

**Handlungsschritte:** *für das kommende Jahr*

**Überprüfungskriterien:** *selbst gesetzt und ausgewertet*

# Runder Tisch

## Jährliches Treffen aller Akteure aller Bildungsbereiche

- ❖ Alle Maßnahmen sind als HHAP-**Entwurf** zusammengestellt
- ❖ Maßnahmen werden pro Bildungsbereich (Forum) diskutiert
- ❖ Neue Maßnahmen besprochen
- ❖ Bearbeitung übergeordneter Themenschwerpunkte (z.B. Klima)
- ❖ Diskussion über Leitlinien, Ziele, Qualität usw. möglich
- ❖ Dokumentation

# HHAP - Monitoring

## Jährlicher Prozess:

- ❖ Jährliche Aufforderung zur Aktualisierung (*März*)
- ❖ Ergebnisorientierte Auswertung durch Akteur (*Ende April*)
- ❖ Freigabe der Einzelmaßnahme durch Forumsverantwortlichen
- ❖ Freigabe aller Maßnahmen durch Projektgruppe (*Anfang Juni*)
- ❖ Erstellung HHAP-Entwurf (*Anfang Juni*)
- ❖ Diskussion am Runden Tisch (*Mitte Juni*)
- ❖ Redaktionelle Überarbeitung HHAP (*August*)
- ❖ Veröffentlichung in der neuen HHAP – Ausgabe (*September*)

# HHAP - Logo

## Vereinbarung zur Nutzung des Logos der Initiative „Hamburg lernt Nachhaltigkeit“ *(Auszug)*

- ❖ Geschütztes Zeichen
- ❖ Vergabe durch Geschäftsstelle „Hamburg lernt Nachhaltigkeit“
- ❖ Weitergabe an Dritte oder Veränderung des Logos ausgeschlossen
- ❖ Schriftliche Bestätigung
- ❖ Nutzung des Logos für
  - ❖ Maßnahmen im HHAP
  - ❖ punktuelle Zusammenarbeit



**HAMBURG LERNT NACHHALTIGKEIT**  
Kommunikation.Umwelt.Entwicklung.Bildung

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!